

# Factsheet

STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Supplement Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Materialien für PSA

## GEPRÜFT AUF SCHADSTOFFE

Das Supplement zum STANDARD 100 by OEKO-TEX® legt spezielle Bedingungen für die Zertifizierung von Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) und für Materialien fest, die zur Herstellung von Ausgangsmaterialien für PSA oder der PSA selbst verwendet werden. Für Militärbekleidungen und Uniformen können die speziellen Bedingungen ebenfalls angewendet werden.



Beispiele für zertifizierbare Artikel: Fasern, Garne, Flächengebilde, konfektionierte Produkte wie Polizeuniformen, Feuerwehrbekleidung, Schnitenschutzhosen, beschusshemmende Westen u. v. m.

## NUTZEN

- › Einheitliches Anforderungsprofil für Einkaufs- und Lieferbedingungen, dank des weltweit einheitlichen OEKO-TEX® Kriterienkatalogs
- › Kosteneinsparungen durch das Baukastenprinzip des STANDARD 100 by OEKO-TEX®
- › Qualitätssicherung, Risikomanagement und Zeitersparnis durch Transparenz entlang der gesamten Lieferkette
- › Das Label dient als Marketinginstrument zur Kommunikation von Produktsicherheit hinsichtlich chemischer Substanzen

## ZERTIFIZIERUNG

Voraussetzung für die Zertifizierung von Produkten gemäß des STANDARD 100 by OEKO-TEX® Supplements Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Materialien für PSA ist, dass sämtliche Bestandteile eines Artikels den Anforderungen der Produktklasse II oder III des STANDARD 100 by OEKO-TEX®, Anhang 4 und 5 erfüllen.

Abweichende Anforderungen/Grenzwerte gelten für die nachfolgend aufgeführten Materialien bzw. Prüfparameter:

- › N-Methylpyrrolidon (NMP)
- › C.I. Pigment Violet 23 (CAS Nr. 6358-30-1)
- › PFOA und Salze

---

## BAUKASTENSYSTEM

---

Das STANDARD 100 by OEKO-TEX® Prüf- und Zertifizierungssystem ist modular aufgebaut, d.h. ausgestellte Zertifikate für Ausgangsmaterialien werden auf nachfolgenden Produktionsstufen ohne weitere Laborprüfung der entsprechenden Produkte anerkannt.

Sofern für ein textiles Produkt oder Zubehörmaterial keine entsprechenden Vorzertifikate vorliegen, müssen diese im Labor geprüft werden. Liegen teilweise entsprechende Vorzertifikate vor, so werden nur Bestandteile im Labor überprüft, die noch nicht nach STANDARD 100 zertifiziert sind. Liegen Vorzertifikate für alle Produktbestandteile vor, erfolgt eine reine Dokumentenprüfung. Ein gemäß den Anforderungen des STANDARD 100 PSA Supplements ausgestelltes Zertifikat kann als Vorzertifikat für nachgelagerte Produktionsstufen verwendet werden, sofern die übrigen Bestandteile des Endprodukts ebenfalls nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® – Supplement Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Materialien für PSA zertifiziert werden.

Ein gemäß den Anforderungen des STANDARD 100 PSA Supplements ausgestelltes Zertifikat kann aufgrund der speziellen Zertifizierungsbedingungen hingegen nicht für Zertifizierungsprozesse gemäß STANDARD 100 by OEKO-TEX® anerkannt und verwendet werden.

Ein STANDARD 100 Zertifikat, Produktklasse I bis III, kann umgekehrt als Vorzertifikat für die Ausstellung eines Zertifikats gemäß den Anforderungen des STANDARD 100 PSA Supplements verwendet werden. Dieses Zertifikat muss allerdings mindestens für die Produktklasse ausgestellt sein, nach der die PSA zertifiziert werden soll.